

# ***Aktionswoche*** ***EUROPA DEN VIELEN***

## **Pressemitteilung**

Berliner Programm der Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN  
2. -8. Juni 2024, an vielen Orten in Berlin

*»Kunst schafft einen Raum zur Veränderung der Welt.«  
(aus der Berliner Erklärung der VIELEN)*

Vom 3. -9. Juni 2024 findet die bundesweite Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN zur Europawahl 2024 statt. Künstler\*innen, Kultureinrichtungen und -akteur\*innen schließen sich zusammen, um gemeinsam dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten.

Das Berliner Programm der Aktionswoche startet bereits am 2. Juni und reicht von Lecture Performances, Diskussionsveranstaltungen, Workshops und Austauschformaten über Vernetzung mit Initiativen aus der Zivilgesellschaft und einem Wahlwerbungs-Camp bis zum gemeinsamen Flanieren und einem ProtestFest. Es soll den Widerstand der Kunst- und Kulturszene gegen rechts in Erinnerung rufen, ihn offen diskutieren und eine breite Teilhabe ermöglichen.

Am Abschluss der Berliner Aktionswoche steht die gemeinsame Beteiligung an der Demonstration „[Rechtsextremismus stoppen](#)“ am 8. Juni 2024 als glänzender Block für eine Gesellschaft der VIELEN. Kunst bleibt VIELE, Gesellschaft bleibt VIELE!

**Die Veranstaltungen sind kostenfrei und offen für alle - alle interessierten Berliner\*innen sind herzlich eingeladen!**

### **Kontakt:**

Koordination der Brandenburger & Berliner VIELEN: [die-vielen@laft-berlin.de](mailto:die-vielen@laft-berlin.de)

Alle Veranstaltungen bundesweit und mehr zu den VIELEN: <https://dievielen.de/>

# Terminübersicht des Berliner Programms

## Sonntag, 2. Juni 2024

17.00 Uhr

**Denken für die Zukunft: Der Albert O. Hirschman-Effekt „Last Exit Marseille: Die große Flucht aus Europa“**

## Montag, 3. Juni

10–12.00 Uhr

**Workshops I zum Thema Propaganda am Beispiel Autobahn. Textentwicklung/Maske**

ab 18.00 Uhr

**WAHLWERBUNGS-CAMP**

ab 18.00 Uhr bis zur Wahl

**Macht WAHLWERBUNG!**

## Dienstag, 4. Juni

18–21.30 Uhr

**Initiativen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus**

Ein erstes Treffen zum Austausch und Vernetzung von Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft

19.00 Uhr

**Dialog: Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş**

“Wer gedenken will, soll aufklären!” (Melek Bektaş)

## Mittwoch, 5. Juni

9:30 bis 12:30 Uhr

**Wir lassen uns das Wort nicht nehmen**

Zum Umgang mit rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen Bedrohungen und Störungen von Veranstaltungen - Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin - MBR

10–12.00 Uhr

**Workshops II zum Thema Propaganda am Beispiel Autobahn.**

Textentwicklung/Maske

17.00 Uhr

**Die VIELEN vom Mariannenplatz**

Aufruf zum Flashmob auf dem Mariannenplatz vor dem Bethanien!

19.00 Uhr

**Die VIELEN erzählen. Ein demokratischer Abend zu Vielfalt & Europawahl**

### **Donnerstag, 6. Juni**

10.30 Uhr

**Die VIELEN flanieren.**

16–17.30 Uhr

**Code of Conduct, Klauseln, Betriebsvereinbarung?**

Wege zu diskriminierungskritischen Leitbildern und Selbstverpflichtung

### **Freitag, 7. Juni**

16–18.00 Uhr

**Die VIELEN am GRIPS - Keine Nazis im Europaparlament!**

Ein ProtestFest für gelebte Räume der Vielfalt auf dem Hansaplatz

19.30 Uhr

**Kühne Bühne: Shield & Shine (Open Stage)**

Eine Aktion des Arbeitskreises der Berliner Kinder- und Jugendtheater

### **Samstag, 8. Juni**

ab 13.00 Uhr

**Glänzender Block bei der Demonstration „Rechtsextremismus stoppen“**

### **Barrierefreiheit und Awareness:**

Das Berliner Programm der Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN wird dezentral und in großen Teilen im Ehrenamt konzipiert und durchgeführt. Die jeweiligen Angaben zur Barrierefreiheit und Awareness sind daher nicht zentral, sondern bei den einzelnen Veranstaltungen zu finden.

Die Teilhabe der gesellschaftlichen VIELEN an unseren Veranstaltungen und in unseren Strukturen ist unser Ziel. Gerne kommen wir darüber ins Gespräch, was wir tun können, um weitere Barrieren abzubauen: [die-vielen@laft-berlin.de](mailto:die-vielen@laft-berlin.de)

## Über DIE VIELEN

Seit 2017 setzen sich die VIELEN für eine offene, solidarische, vielgestaltige und demokratische Gesellschaft ein. Im solidarischen Netzwerk der VIELEN sind Künstler\*innen, Kulturinstitutionen und Kulturakteur\*innen in Deutschland und Österreich als Unterzeichnende von regionalen Erklärungen miteinander verbunden. Ziel der VIELEN ist es, die Kunstfreiheit zu stärken und dem zunehmenden Rechtsextremismus in Politik und Gesellschaft entschlossen entgegenzutreten. Die Kunst bleibt frei!

Den VIELEN geht es dabei nicht darum, Kunst und Kultur für andere politische Zwecke zu vereinnahmen. Vielmehr sind die VIELEN ein offenes Netzwerk mit vielen eigenverantwortlichen Akteur\*innen, ein Teil der Zivilgesellschaft.

Die Erklärungen der VIELEN formulieren eine klare Haltung gegenüber gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Angriffen auf die Kunstfreiheit. Als Grundtext für jede neue Erklärung diente die Berliner Erklärung der VIELEN, die von einem diversen Kreis von Aktiven der Kulturlandschaft entwickelt und abgestimmt wurde. "Unsere Gesellschaft ist eine plurale Versammlung. Viele unterschiedliche Interessen treffen aufeinander und finden sich oft im Dazwischen. Demokratie muss täglich neu verhandelt werden – aber immer unter einer Voraussetzung: Es geht um Alle, um jede\*n Einzelne\*n als Wesen der vielen Möglichkeiten!" Aus der Berliner Erklärung der VIELEN

Nach einer kurzen Pause entstehen seit Oktober 2023 mit der aktuellen Kampagne SHIELD & SHINE neue regionale Initiativen. Vom 3. -9. Juni 2024 findet die Aktionswoche EUROPA DEN VIELEN zur Europawahl 2024 statt. Im Vorfeld der Landtagswahlen in Brandenburg sind weitere Aktionen der gemeinsamen Regionalgruppe der Brandenburger und Berliner VIELEN in Planung.

Alle Veranstaltungen bundesweit und mehr zu den VIELEN: <https://dievielen.de/>

# Berliner Programm zur Aktionswoche

**Sonntag 2. juni um 17.00 Uhr**

**Denken für die zukunft: der albert o. hirschman-effekt "last exit marseille: die große flucht aus europa"**

tak theater aufbau kreuzberg

1940 forderten die Nazis von den französischen Behörden eine „Auslieferung aus Verlangen“ aller geflüchteten Deutschen. Exilant:innen wie Lion Feuchtwanger, Anna Seghers oder Heinrich Mann uva. befanden sich in unmittelbarer Lebensgefahr. Varian Fry, ein junger Amerikaner, reiste im Auftrag des Emergency Rescue Committee nach Marseille, um sie außer Landes zu schaffen. Albert O. Hirschman wurde sein engster Mitarbeiter. Katja Kipping wird mit dem Autoren Uwe Wittstock („Marseille 1940“) und Anna Winger (Macherin der Netflix-Serie „Transatlantic“) über die finsternen Zeiten sprechen, in denen Menschen verzweifelt versuchten, aus Europa zu fliehen. Mit Corina Pfitzner, Geschäftsführerin des International Rescue Committee Deutschland, wird die Brücke zur heutigen Zeit geschlagen, in der Menschen verzweifelt versuchen, nach Europa zu fliehen.

Die Veranstaltung markiert den Auftakt der Berliner Vielen zur bundesweiten Aktionswoche zur Europawahl „Europa den Vielen“. Das Berliner Programm der Aktionswoche wird zum Abschluss der Veranstaltung vorgestellt.

Kuratiert von Alexander Karschnia.

[www.tak-berlin.de](http://www.tak-berlin.de) Info: Moritz Pankok [m.pankok@tak-berlin.de](mailto:m.pankok@tak-berlin.de)

**Montag, 3. Juni ab 18.00 Uhr**

**WAHLWERBUNGS-CAMP** im Ballhaus Ost

Ihr findet es wichtig, dass AfD & Co bei den Wahlen schlecht abschneiden? Ihr seid (bislang) nicht in Parteien organisiert? Und Ihr wollt andere Menschen zum Wählen für ein demokratisches und vielfältiges Europa motivieren? Macht mit uns WAHLWERBUNG!

Am 9. Juni 2014 ist Europawahl. Wie bei jeder Europawahl ist zu befürchten, dass die Wahlbeteiligung gering ist und auch deshalb populistische Protestparteien am rechten Rand europaweit überproportional gut abschneiden. Das wollen wir ändern.

Studien zur Wahlbeteiligung belegen, dass neben kostspieligen Socialmedia Kampagnen vor allem das direkte Gespräch – ob an den Wahlkampfständen, an Haustüren oder auf der Straße – entscheidend dafür ist, ob und wie Menschen wählen. Wir wollen daher richtig gute WAHLWERBUNG machen.

In kleinen Gruppen werden wir mit möglichst unterschiedlichen Menschen in Kontakt treten und sie an die Bedeutung ihrer Stimme für eine demokratische Partei ihrer Wahl erinnern. Seid dabei und tragt Euch in die WAHLWERBUNGS-Gruppe ein: <https://t.me/+tH9p8JGW2G8xZTk6>

Beim WAHLWERBUNGS-CAMP am 3. Juni ab 18 Uhr im Ballhaus Ost gibt es Materialien, eine Wissensgrundlage für die kommenden Gespräche und Austausch mit anderen Wahlwerber\*innen. Egal, ob ihr erstmalig Menschen zum Wählen bringt oder schon erfahren im politischen Gespräch seid und Euer Wissen teilen wollt – kommt vorbei!

Meldet Euch für unsere Planung gerne an: [wahlwerbung@ballhausost.de](mailto:wahlwerbung@ballhausost.de)

**ab 18.00 Uhr bis zur Wahl**  
**Macht WAHLWERBUNG!**

**Montag und Mittwoch, 3. und 5. Juni von 10.00–12.00 Uhr**  
**Workshops zum Thema Propaganda am Beispiel Autobahn. Textentwicklung/Maske**

Theater Jaro, Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Das vermeintlich deutsche Kulturgut Autobahn ist Gegenstand politischer Grabenkämpfe in Berlin und bundesweit. Den Beginn dieser Entwicklung markiert die Rundfunkpropaganda des Nationalsozialismus in den frühen 1930er Jahren. Welche Nachwirkungen haben die Botschaften der frühen Rundfunkbeiträge der deutschen Nationalsozialisten zum Thema Autobahn auf die heutige Debatte? Und welche Art von Kommunikation lässt sich dagegensetzen?

Diese beiden Fragen werden im Workshop (Anti Propaganda) am Beispiel Autobahn behandelt. Der Workshop wird von Klara Kroymann (Dramaturgin) geleitet und Eduardo da Conceição (Bühnenbildner) unterstützt.

Tag 1 (03.06.2024: 10.00-12.00) nach einer geschichtlichen Einheit entwickeln wir eigener Zukunftsvisionen zum Thema Autobahn;

Tag 2 (05.06.2024: 10.00-12.00) unsere Zukunftsvisionen Visionen von der Autobahn sind Grundlage für den Bau von Pappmodellen und Bannern.

Die in den Workshops erarbeiteten Texte und Modelle sind Bausteine für die eigenständige Performance der Teilnehmer\*innen, die sie im Rahmen der Kühnen Bühne im Theater Strahl am 7. Juni 2024 aufführen können. Kooperationspartner und Veranstaltungsort ist das Theater Jaro, das in einem der berühmtesten Autobahngebäude des Berliner Westens gelegen ist. Der Workshop richtet sich an junge Erwachsene ab 17 Jahren, die in der Großraumsiedlung leben, ist aber offen für weitere Interessierte.

**Dienstag, 4. Juni, von 18.00 – 21.30 Uhr**

**Initiativen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus**

Ein erstes Treffen zum Austausch und Vernetzung von Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft  
Hotel Continental – Art Space in Exile, Elsenstraße 87, 12435 Berlin

In der Kunst- und Kulturlandschaft engagieren sich VIELE gegen Rechtsextremismus und für eine plurale Gesellschaft - ebenso wie in der ganzen Breite der Gesellschaft. Beim Netzwerkwerktreffen stellen Initiativen aus allen Feldern ihre jeweiligen Arbeitsschwerpunkte vor. Welchen aktuellen Herausforderungen begegnen die Netzwerke und Organisationen? Welche Strategien haben sie entwickelt, woran wird momentan gearbeitet und was ist an Aktionen und politischen nächsten Schritten geplant? Die Teilnehmenden bekommen Einblicke in die aktuelle Arbeit und erfahren, wo und wie sie selbst aktiv

werden können – als Struktur oder Einzelakteur\*in.

Der spartenübergreifende Austausch dient der Bestandsaufnahme, dem Wissenstransfer, der Solidarisierung und vielleicht auch dem gemeinsamen neue Pläne schmieden.

Mit För Künkel – Die Vielen e.V., Hand in Hand #Wir sind die Brandmauer, Elke Rustenberg – Omas gegen rechts, Makda Isak und Rositsa Mahdi – Each One Teach One e.V. (EOTO) und weiteren Gästen. Moderation: Nele Pätzold/Sarah Stührenberg (Performing Arts Programm), Philipp (Hand in Hand #Wir sind die Brandmauer)

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 31. Mai 2024 wird gebeten unter [netzwerktreffen@pap-berlin.de](mailto:netzwerktreffen@pap-berlin.de)

### **Informationen zur Barrierefreiheit**

Sprache

Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt. Es ist möglich, die Moderator\*innen und Organisator\*innen der Veranstaltung in deutscher, englischer oder französischer Lautsprache anzusprechen und Fragen zu stellen.

### **Dienstag, 4. Juni um 19.00 Uhr**

#### **Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş Hau 2 – Hau Hebbel am Ufer**

Mit: Ferat Koçak, Claudia von Gélieu, Helga Seyb, u.a.

Moderation: Caro Keller (NSU-Watch)

DIALOG / Deutsch

“Wer gedenken will, soll aufklären!” (Melek Bektaş)

Burak Bektaş wurde im April 2012 in Berlin-Neukölln in der Nähe des Krankenhauses Britz erschossen. Seit 2022 wird den vielen offenen Fragen bezüglich einer Serie von rechtsextremen Straftaten in Neukölln in einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss nachgegangen, nun auch dem Fall Burak Bektaş. Die Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş nimmt dies zum Anlass, um die Zusammenhänge im Neukölln-Komplex zu diskutieren. Verschiedene Berliner Initiativen diskutieren im HAU2, wie es nach 12 Jahren ohne behördliche Aufklärung, aber mit zahlreichen solidarischen Zusammenschlüssen unter Angehörigen und Betroffenen rechter, rassistischer, antisemitischer Gewalt weitergehen kann.

Info: [Assistenz.kommunikation@hebbel-am-ufer.de](mailto:Assistenz.kommunikation@hebbel-am-ufer.de)

### **Mittwoch 5. Juni von 9:30 bis 12:30 Uhr**

#### **Wir lassen uns das Wort nicht nehmen – Zum Umgang mit rechtsextremen, rassistischen, antisemitischen Bedrohungen und Störungen von Veranstaltungen - Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin - MBR**

Ort: online

Immer häufiger sehen sich Akteur\*innen und Veranstalter\*innen in Kunst und Kultur bei ihren Veranstaltungen - sei es an Spiel- und Produktionsorten oder bei Interventionen im

Öffentlichen Raum – Anfeindungen und Bedrohungen von Rechts ausgesetzt. Wie geht man um mit derartigen Störungen? Wie setzt man als Veranstalter\*in sein Hausrecht um? Welche Unterschiede gibt es dabei zwischen Veranstaltungen im öffentlichen Raum oder an einem Veranstaltungsort? Wie sorgt man für die Sicherheit des Teams und der anwesenden Publika, wenn öffentliche Veranstaltungen oder die eigenen Räumlichkeiten von Personen oder Gruppen mit rechtspopulistischen oder rechtsextremen Störungsabsichten aufgesucht werden?

Der Workshop vermittelt grundlegende Handlungsempfehlungen zur Umsetzung des Veranstaltungs- und Hausrechts und Strategien in Umgang mit möglichen und unmittelbaren Störungen. Anhand konkreter Beispiele besprechen die Teilnehmenden notwendige Vorkehrungsmaßnahmen und Kommunikationsabläufe. Ziel ist es, die eigene Handlungssicherheit zu erhöhen und künftige Veranstaltungen möglichst störungsarm und sicher umsetzen zu können.

Anmeldung unter: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

**Mittwoch, 5. Juni um 17.00 Uhr**

**Aufruf zum Flashmob „Die VIELEN vom Mariannenplatz“**

Mariannenplatz vor dem Eingang des Bethanien

Aufruf zum Flashmob auf dem Mariannenplatz vor dem Bethanien! Bringt eure Regen- oder Sonnenschirme mit und lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Kreuzberg setzen: Wir stehen zusammen, wir sind bunt, wir sind VIELE. ALLE sind herzlich willkommen!

**Mittwoch, 5. Juni um 19.00 Uhr**

**Die VIELEN erzählen. Ein demokratischer Abend zu Vielfalt & Europawahl**

Tak e.V. und Tak Theater Aufbau Kreuzberg

Teil 1 "Kind of golden - Licht und Schatten in der Weimarer Republik" mit Anja Gallenkamp In 30 Minuten rasen wir durch die drei Phasen der Weimarer Republik, hektisch und nervös wie der damalige Zeit-Geist! Hier ein Wort zu den düsteren Schatten des Ersten Weltkriegs, dort Eines zu dem Langen des Kaiserreichs. Im Prinzip aber jagt ein glänzender Einfall der Kabarettist\*innen den anderen, untermalt mit zeitgemäßem Berliner Jazz. Die Demokratie gewährte diesem Schatz einen neuen Stellenwert.

Teil 2 "Vielfalt in die Parlamente!" Ein Podium der Kleinen Parteien (45 min)

Jede Stimme zählt, wenn es darum geht, eine Verschiebung der Kräfteverhältnisse zugunsten rechter Parteien in Europa zu verhindern. Aber aus Politikverdrossenheit oder Enttäuschung über die agierenden Parteien wollen manche Menschen lieber gar nicht wählen. Dabei scheint es doch für alle Interessen die richtige Partei zu geben? Ein Gespräch mit kleineren Parteien, die zur Europawahl antreten, über ihre Erwartungen und die Wirksamkeit in Parlamenten.

Mit Yasemin Efiloglu (VOLT Berlin), Mera25, Die Partei, Die Tierschutzpartei  
Die Letzte Generation (angefragt)

Teil 3 "Ein Storyfeld" mit Rachel Clarke/Storytelling Arena: Ein Dialog in den Geschichten der Vielen (Input: 12 min, insgesamt 30min, danach offen.  
Deutsch und Englisch

Das STORYFELD ist ein Dialog in Geschichten statt Argumente zu einem Thema unserer Zeit. Impulsgeschichten auf der Bühne führen zu einem Austausch von Geschichten in sicheren Räumen im Publikum. Anlässlich der bevorstehenden Wahlen im Jahr 2024, lautet unser Thema "Demokratie - nutze sie oder verliere sie". Wir werden inspirierende Geschichten über Momente in unserem Leben erzählen, in denen wir unsere demokratischen Rechte ausgeübt und geschützt haben.

Teil 4 "Demokratie verteidigen: Demotionalien Basteln für den 8.9."

Gemeinsam stellen wir goldene Fahnen für die große Demonstration des Bündnisses <https://www.rechtsextremismus-stoppen.de/> am Samstag den 8.9 am Großen Stern, zu der „Die Vielen“ mit-aufrufen. Bambus und Gold werden gestellt!

[www.tak-berlin.de](http://www.tak-berlin.de)

**Donnerstag, 6. Juni um 10.30 Uhr**

**Die VIELEN flanieren**

Haus am Lützowplatz, Lützowplatz 9, 10785 Berlin & rund um die Siegessäule

"Die VIELEN flanieren" ist ein gut beschirmter und glänzender Walk & Talk vom Lützowplatz zur Siegessäule und zurück. Ein Gang in der Stadt, um zu sehen und gesehen zu werden, um sich näher zu kommen und sich zu distanzieren. Eingeladen sind die VIELEN, die sich beim FLANIEREN auch EMPÖREN können.

Info: [schnell@bdat.info](mailto:schnell@bdat.info)

**Donnerstag, 6. Juni von 16–17.30 Uhr**

**Code of Conduct, Klauseln, Betriebsvereinbarung? Wege zu diskriminierungskritischen Leitbildern und Selbstverpflichtung**

Online als Videochat mit der Berliner VIELEN AG „Formen der Solidarität“

Immer mehr Institutionen erarbeiten diskriminierungskritische Leitbilder und Selbstverpflichtungen, nehmen Klauseln in ihren Verträgen auf oder halten die Regelungen in Dienstvereinbarungen fest. Die AG Formen der Solidarität lädt am 6. Juni 2024 Kolleg\*innen aus den darstellenden Künsten ein, ihre Best-Practice-Modelle vorzustellen und einen Einblick in die Prozesse der jeweiligen Häuser zu geben. Im Anschluss ordnet die Rechtsanwältin Sonja Laaser die Beispiele ein und gibt einen Überblick, welche Möglichkeiten Theaterinstitutionen haben und wo deren Vor- und Nachteile liegen.

Anmeldung unter [sandweg@schaubude.berlin](mailto:sandweg@schaubude.berlin)

**Freitag, 7. Juni von 16–18 Uhr**

**Die VIELEN am GRIPS - Keine Nazis im Europaparlament! Ein ProtestFest für gelebte Räume der Vielfalt auf dem Hansaplatz**

Hansaplatz (vor dem Grips Theater)

Am GRIPS Theater sind so unterschiedliche Menschen jeden Alters als Akteur\*innen aktiv und prägen unser Haus durch ihre bunte Vielfalt an Stimmen und Perspektiven. Un-

sere Projekte bieten Bühnen, Schutzräume, vernetzen Menschen und setzen sich künstlerisch mit der Welt auseinander. Das soll auch so bleiben, deshalb:

Kommt mit uns protestieren für gelebte Räume der Vielfalt! Wir sind VIELE!

Wir versammeln uns am 7.6.2024 um 16 Uhr zu einem Protestfest am Hansaplatz direkt vor dem GRIPS Theater. Wir wollen zum Ende der Spielzeit ein Zeichen setzen und 2 Tage vor den Europawahlen in Deutschland für gelebte Demokratie und gegen Nazis im Parlament gemeinsam den Hansaplatz beleben!

Die Aktion findet im Rahmen der Protestwoche von DIE VIELEN mit der Kampagne "Shield and Shine" und im Kontext des Aktionstages des Arbeitskreises der Kinder- und Jugendtheater in Berlin statt.

Info: [Anna-sophia.fritsche@grips-theater.de](mailto:Anna-sophia.fritsche@grips-theater.de)

### **Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr**

#### **Kühne Bühne: Shield & Shine (Open Stage) – eine Aktion des Arbeitskreises der Berliner Kinder- und Jugendtheater**

Theater Strahl Ostkreuz, Marktstr. 11, 10317 Berlin

Arbeitskreis der Berliner Kinder- und Jugendtheater / Theater Strahl

Die Kühne Bühne ist eine offene Bühne für Jugendliche und Erwachsene und findet einmal im Monat am Theater Strahl am Ostkreuz statt. Sie ist für zufällig Vorbeikommende, für sich-Ausprobierende, für Zuschauende. Am 7.6. um 19.30 Uhr gibt es eine Special Edition: Unter dem Motto Shield & Shine gestalten die Berliner Kinder und Jugendtheater gemeinsam mit allen, die sich ausprobieren möchten einen bunten Abend für ein Europa der VIELEN. Vor der Kühnen Bühne gibt es einen Workshop für Jugendliche von 17 bis 19 Uhr. Hier können kleine Präsentationen für die Kühne Bühne: Shield & Shine entwickelt werden.

Infos und Anmeldung unter [mitmachen@theater-strahl.de](mailto:mitmachen@theater-strahl.de)

### **Samstag, 8. Juni um 13.00 Uhr**

#### **Glänzender Block bei der Demonstration „Rechtsextremismus stoppen“ am Großen Stern**

Treffpunkt ist am Zeltenplatz, gegenüber vom Haus der Kulturen der Welt

Ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen mobilisiert vor den Europawahlen am 9. Juni bundesweit zu Demonstrationen unter dem Motto „[Rechtsextremismus stoppen – Demokratie verteidigen](#)“. Den Höhepunkt bilden am Samstag, 8. Juni zeitgleiche Demonstrationen in Berlin, Leipzig, Frankfurt, München und Stuttgart.

Die Berliner VIELEN rufen zum glänzenden Block der VIELEN auf. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Zeltenplatz nahe dem Haus der Kulturen der Welt.

Falls ihr keine eigenen glänzenden Devotionalien habe - wir bringen Fahnen und Poster mit, die bei verschiedenen Veranstaltungen im Laufe der Woche entstanden sind.

Info: [die-vielen@laft-berlin.de](mailto:die-vielen@laft-berlin.de)